

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 59

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt**Abonnements:**

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. pro Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale tessinoise à Bellinzona.

Amthlicher Teil — Partie officielle.**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.****Zürich — Zurich — Zurigo**

Berichtigung. Zürcher Amtsbürgerschaftsgenossenschaft in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 55 vom 25. Februar 1897, pag. 221). Nach dem Worte Vizepräsident in der fünftletzten Zeile ist einzuschalten «Heinrich Duttweiler, von Oberweningen, in Zürich I, Aktuar» u. s. w. (Heinrich Rutschmann ist nicht Vizepräsident, sondern Aktuar).

1897. 26. Februar. Die Firma **Bollag & Co. z. Louvre** in Zürich II (S. H. A. B. vom 17. Mai 1895, pag. 551) — Gesellschafter: Max Bollag, Isak Bollag und Salomon Manuel Pollock — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter S. M. Pollock durchgeführt.

26. Februar. Eintragung von Amtswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau: Inhaber der Firma **Victor Knecht** in Horgen ist Victor Knecht, von und in Horgen, Kupferschmiede, z. «Baumgärtli».

27. Februar. Inhaber der Firma **H. Gossweiler** in Zürich II ist Hermann Gossweiler, von Dübendorf, in Zürich II. Baugeschäft. Rieterstrasse 46.

27. Februar. Die Firma **Brunner & Hauser** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 11. Februar 1896, pag. 451) — Gesellschafter: Johanna Brunner-Täuber und Richard Hauser — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch beide Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.

27. Februar. Die Firma **Rudolf Egli** in Wetzikon (S. H. A. B. vom 30. März 1883, pag. 344) verzehrt als Natur des Geschäftes: Mech. Geschirrschiff- und Blattfabrikation und Weinhandlung. Geschäftslokal: Robenhausen.

27. Februar. Die Firma **Chr. Wernte's Wittve** in Zürich (S. H. A. B. vom 30. Mai 1885, pag. 381) verzehrt als Domizil und Wohnort der Inhaberin Zürich I.

27. Februar. Die Firma **Herm. Michel** in Zürich I (S. H. A. B. vom 28. März 1896, pag. 373) wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna**Bureau Biel.**

1897. 26. Februar. Die Genossenschaft **Cercle démocratique Romand de et à Bienne** in Biel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 17. Oktober 1890; Nr. 39 vom 23. Februar 1891; Nr. 80 vom 31. März 1892; Nr. 180 vom 9. August 1893, und Nr. 171 vom 21. Juli 1894) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Edouard Chatelain und Sekretärs Fritz Bessire zum nunmehrigen Präsidenten gewählt Fritz Favre, von les Ponts, und zum Sekretär Arthur Reymond, von l'Abbaye, beide in Biel. Präsident, Sekretär und Kassier führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

Bureau Interlaken.

26. Februar. Inhaberin der Firma **Fr. von Almen-Hirni's W^{we}, Hotel & Pension Trümmelbach** in Lauterbrunnen ist Witwe Margaritha von Almen, geb. Hirni, von und in Lauterbrunnen. Natur des Geschäftes: Betrieb genannten Hotels.

27. Februar. Unter der Firma **Gebrüder Schätti**, mit Sitz in Interlaken, haben Jakob Schätti und Emil Schätti, von Zürich, ersterer angesessen in Bern, und letzterer in Interlaken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, mit Beginn am 1. Januar 1897. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Terminus de la gare am Hauptbahnhof Interlaken.

Bureau de Porrentruy.

27 février. La raison **Chapuis et Piquerez**, à Bure (F. o. s. du c. du 22 août 1895, n^o 213, page 892), est radiée d'office ensuite de faillite de la société.

27 février. La raison **Benoit Musa**, à Porrentruy (F. o. s. du c. des 14 avril 1894, n^o 93, page 376, et 11 septembre 1895, n^o 227, page 948), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

26. Februar. Die Firma **G. Hauser** in Weissenburg ist infolge Wegzuges und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Kriegstetten.**

1897. 27. Februar. Die Aktiengesellschaft **Kammgarnspinnerei Derendingen** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 412 vom 15. Dezember 1886, pag. 791; Nr. 118 vom 4. Juli 1889, pag. 584, und Nr. 341 vom 21. Dezember 1896, pag. 1402) hat an Alfred Etienne, von Tramelan, in Luterbach, Kollektivprokura erteilt, welche gemeinschaftlich mit Hermann Magenau, stellvert. Direktor, und mit dem Prokuristen Carl Lang geführt werden soll.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 26. Februar. Unter der Firma **Gesellschaft für Acetylen Gaslicht Basel** gründet sich, mit dem Sitze in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Calcium-Carbid, die Installation und den Verkauf von Acetylen-Erzeugungsapparaten und Lampen zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Februar 1897 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in der «National-Zeitung» in Basel. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat zu ernennenden Geschäftsführer und Delegierte aus. Der Verwaltungsrat hat zur Vertretung nach aussen delegiert: Carl Imobersteg, als Präsident, und Emil Falkner, als Sekretär, beide von und in Basel. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Arnold Pfister, von Richterswil (Zürich), wohnhaft in Basel. Dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu je zweien. Geschäftslokal: Steinvorstadt 67.

27. Februar. Die Firma **A. Stern** in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. April 1886, pag. 247) verlegt ihr Geschäftsdomizil von Freiestrasse 26 nach Steinvorstadt 67. Mercerie und Bonneterie en gros.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1897. 24. Februar. Inhaber der Firma **A. Gredig Sohn** in Davos-Dorf, welche am 1. Juni 1896 entstanden ist, ist Andreas Gredig, Sohn, von Davos, wohnhaft in Davos-Dorf. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Fluella Posthotel.

25. Februar. Inhaber der Firma **R. Neubert** in Pontresina, welche am 1. Mai 1896 entstanden ist, ist Richard Neubert, von Grosshartmannsdorf (Sachsen), wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Flaschnerei und Installationsgeschäft. Geschäftslokal: Nr. 61, Carlihof.

26. Februar. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Saas** hat sich, mit Sitz in Saas, eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Brauviehzucht und Heranbildung eines möglichst rassenreinen Zuchtviehstammes durch Haltung vorzüglicher Zuchttiere reiner Abstammung auf möglichst rationelle Weise bezweckt. Die Statuten sind am 20. September 1896 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten, der Austritt durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, Konkurs und Ausschluss. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Stückzahl der für die Aufnahme ins Zuchtbuch preiswürdig befunden wordenen Tiere. Die Aufnahmegebühr beträgt Fr. 1 für jedes Stück Vieh. Ferner durch die Einzahlung von Fr. 25 durch jedes Mitglied, sowie durch die Besprünungsgebühren durch den Genossenschaftstier. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Kilian Mathis; Aktuar Jacob Flury, und Kassier Landmann Peter Weber, alle wohnhaft in Saas.

27. Februar. Inhaber der Firma **Chr. Büchli** in Schuls, welche am 20. März 1892 entstanden ist, ist Christian Büchli, von Versam, wohnhaft in Schuls. Natur des Geschäftes: Uhrenmacherei. Geschäftslokal: Clozza Nr. 224.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Aarau.**

1897. 25. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein der Eisenbahngestellten in Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1891, pag. 666 und 670) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1896 aufgelöst; sie ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bezirk Lenzburg.

25. Februar. Inhaber der Firma **S. Vernier** in Brestenberg ist Stephan Vernier, von Grösch (Graubünden), wohnhaft in Brestenberg. Natur des Geschäftes: Wasserheilanstalt. Geschäftslokal: Kuranstalt Brestenberg.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 26 février. La maison **J. E. Baud**, fabrique et installations d'appareils électriques, inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 janvier 1890, n^o 5, page 23), a tanséré son siège commercial à Genève, 5, Boulevard James-Fazy.

26 février. Suivant acte passé en l'étude de M^e Ch. Page, notaire, à Genève, le 18 février 1897, et sous la dénomination de **Association Immobilière de la Rue Bovy-Lysberg**, il a été constitué une association régie par le titre 27 du c. o., et qui a son siège à Genève. Elle a pour but l'acquisition d'un terrain sis en la ville de Genève, ainsi que la construction d'un bâtiment, en partie affecté à des sociétés poursuivant des buts philanthropiques. Sa durée est fixée à trente années, à compter du 1^{er} février 1897. Ne peuvent être admis comme sociétaires que les loges francs-maçonnes régulières, inscrites au registre du commerce en Suisse, et les francs-maçons, membres réguliers de loges établies en Suisse. Le candidat doit adresser une demande écrite au comité d'administration. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité d'administration. Le capital social est variable; il est formé par l'émission de parts sociales nominatives et indivisibles de fr. 50 chacune, entièrement libérées. Tout sociétaire doit être titulaire d'une part sociale au moins. Le comité d'ad-

l'égard des engagements de l'association, au-delà du montant de leurs parts. L'association est administrée par un comité d'administration de onze membres, nommés par l'assemblée générale pour trois années; il peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres. Les revenus et bénéfices nets de l'association, déduction faite de toutes charges et pertes, seront répartis comme suit: 1^o 25 % destinés à un fonds de réserve, dont le but est de parer aux pertes imprévues, ou de couvrir les frais de grosses réparations. Ce prélèvement devra cesser, lorsque ce fonds aura atteint la somme de vingt mille francs. Il sera reconstitué s'il est employé en tout ou partie. 2^o Une somme suffisante pour paiement d'un intérêt à chaque part sociale, sans que cet intérêt puisse être supérieur à trois et demi pour cent. Le solde, s'il y en a un, sera affecté par le comité à l'amortissement des dettes ou des parts sociales, ou même à des œuvres maçonniques.

Compte de profits et pertes

et de ses succursales à Locarno, Lugano et Mendrisio

Doit Charges

(Sauf ratification réglementaire.)

Avoir Produits

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale tessinoise pour l'exercice 1896.

suivant art. 46*) des statuts, proposée par le conseil d'administration et la commission de revision.

Le bénéfice net de l'année 1896 se monte à fr. 65,708. 12

qui seront répartis de la manière suivante :

Aux actionnaires 4 % sur le capital de fr. 1,625,000	65,000.
--	---------

sera reportée à nouveau.

*) Art. 46 des statuts :

Le bénéfice net résultant du bilan, excédant le 5 %, attribué aux actionnaires sera réparti comme suit :

a. $\frac{2}{10}$ (deux dixièmes) au fonds de réserve.

b. $\frac{1}{19}$ (un dixième) à la direction et aux employés.

c. $\frac{1}{12}$ (un dixième) au conseil d'administration.

d. Les autres $\frac{6}{10}$ (six dixièmes), dividende supplémentaire, aux actionnaires.

Si le dividende sur les actions, joint à l'intérêt, atteignait le 6 %, le conseil d'administration sera en plein droit de destiner une somme supérieure, ou même tout l'excédent, au fonds de réserve.

L'assemblée des actionnaires ne pourra modifier cette disposition sans avoir obtenu les $\frac{3}{4}$ des votes.

Le droit réservé au conseil d'administration au § 1 cessera aussitôt que le fonds de réserve aura atteint la moitié du capital social.

26 février. Les suivantes: Catherine Gay, et Elisa-Marie Maréchal, toutes deux de Genève, et domiciliées à Carouge, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Melles Gay et Maréchal**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} mars 1897. Genre d'affaires: Tissus et nouveautés. Locaux: 14, Rue du Marché. (Ancien commerce A. Caillat-Pisteur.)

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 27. Februar. **Hermann Gossweiler**, Bauunternehmer, in Ausser-sicht, geb. 1856 (S. H. A. B. vom 8. Januar 1885, pag. 18) infolge dessen Eintragung ins Register A.

B. 4.

Bilan annuel

et de ses succursales à Locarno, Lugano et Mendrisio

au 31 décembre 1896.

Actif

Passif

[illegible]

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1896.

		Emission	En caisse	En circulation
200 billets de fr.	1000	= 200,000	1,000	199,000
600 " "	500	= 300,000	3,500	296,500
10,000 " "	100	= 1,000,000	11,200	988,800
10,000 " "	50	= 500,000	1,850	498,150
<u>20,800 billets</u>		= 2,000,000	17,550	1,982,450

L'article 6 du règlement est ainsi conçu :

La banque rembourse aux comptes créanciers contre chèque

jusqu'à fr. 5,000 à vue,

de „	5,000 à fr.	10,000	après 2 jours de préavis,
de „	10,000 à „	25.000	5

et toute somme supérieure de " 10,000 à " 25,000 " 5 " " "

Les comptes courants créanciers se répartissent en :

a. 513 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 25,000 fr. 1,899,471.93

11 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 25,000, chaque	fr. 25,000	275,000. —
Remboursables , dans tous les cas, par le C. d'ad.		

e. 10 comptes avec un avoir ensemble de	remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 2,174,471.93
	remboursables après 8 jours	327,647.30

comptes avec du avoir ensemble de, remboursables après 8 jours	n	237,647.30
	fr	2 412 119.98

fr. 2,412,119. 23

Les remboursements seront réglés par les dispositions suivantes :

jusqu'à fr. 200 à vue,

de	200 à fr.	500	après 10 jours de préavis,
"	500 à	1 000	30

"	"	500 à	"	1000	"	20	"	"	"
"	"	1000 à	"	2000	"	60	"	"	"

22	22	1000 à	22	2000	22	90	22	22	22
22	22	2000 à	22	3000	22	90	22	22	22

supérieure après 6 mois de préavis.

et toute somme supérieure après 6 mois de préavis.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en :

a. 2705 dépôts avec un avoir au-dessous de fr. 200 fr. 191,062.06

5225 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte „ 1,045,000. —

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 1,236,062.06

c. 5225 dépôts. Avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours „ 6,064,876.91

fr. 7,300,938. 97

Engagements provenant d'effets de change réescomptés, négociés et non encore échus au 31 décembre 1896	fr. 4,700,190.08
--	------------------

Annexe n° 2 (Inventaire des titres) voir page 242.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	
I. Obligations.					Report					
a. Formant la couverture du 60% de l'émission.					195	4 % oblig. Chemins de fer de la Méditerranée (1 ^{re} émission 1893)			3,461,862 50	
98	3 1/2 % oblig. Emprunt fédéral 1889	158,000	103	162,740	11	3 % Ville de Paris 1871	97,500	95	92,625	
28	3 1/2 % " " (Canton) (conversion)	11,500	101	11,615	4	4 1/2 % " " Milan 1883	4,400	100	4,400	
73	3 1/2 % " " " du " (dette)	73,000	101	73,730	2	4 1/2 % " " " 1882	20,000	94	18,800	
252	3 1/2 % " " " (Tessin) redimible				27	4 % " " " Bari 1868	1,000	91	940	
198	3 1/2 % " " " Canton de Fribourg 1887	126,000	100.50	126,630	16	4 % " " " Rome (or)	2,701	85	945	
46	3 1/2 % " " " " 1887	198,000	100.25	198,495	111	4 % " " " Turin	8,000	88.50	7,080	
7	3 1/2 % " " " Caisse d'ép. et de prêts, Lucerne	23,000	100.25	23,057	8	3 % " " " Paris 1866	55,500	90	49,950	
3	3 % " " " " 3,000	35,000	100	35,000	83	4 1/2 % " " " Gênes 1893	1,200	100	1,200	
80	3 1/2 % " " " Chemin de fer Jura-Bernois	3,000	100	3,000	91	4 1/2 % " " " Province d'Alexandrie	83,000	98	77,190	
455	4 % " " " Ville de Rome (or)	80,000	101.25	81,000	143	4 % " " " Ville de Milan 1886 (dette unifiée)	45,500	80	36,400	
80	4 % " " " Chemins de fer italiens, garanties	227,500	88.50	201,337	2	4 1/2 % " " " Emprunt portugais 1889	92,400	89	86,063	
240	3 % " " " Rente italienne	120,000	275	66,000	26	4 1/2 % " " " Soc. Vénét. de constr. à Padoue	1,000	37	370	
	5 % " " " autrichienne (or)	397,500	90	357,750	19	5 % " " " Soc. navigation génér. italienne (Florio-Rubattino)	13,000	37	4,810	
	4 % " " " "	47,500	103.50	49,162	50	4 % " " " Electro-métallurg. Turin	9,500	72	6,840	
b. En possession de la banque.					2000	4 % " " " Banque belge de chemins de fer	24,000	91	21,840	
1	3 1/2 % oblig. Emprunt fédéral 1889	1,000	103	1,030	158	3 1/2 % " " " Soc. de navigation et chem. de fer pour le Lac de Lugano	8,500	100	8,500	
528	3 1/2 % " " " (Canton) (conversion)	264,000	101	266,640	66	4 % " " " Reggio Calabre à prime	79,000	94	74,260	
207	3 1/2 % " " " " du " (dette)	207,000	101	209,070	1	4 % " " " Soc. générale immobili. de Rome	66,000	100	66,000	
608	3 1/2 % " " " (Tessin) redimible				3	5 % " " " Canal de Cavour	2,600	90	2,340	
8	3 1/2 % " " " Canton de Fribourg 1887	301,500	100.25	303,007	50	6 % " " " Bons Chemins de fer méridionaux	1,500	100	1,500	
61	3 1/2 % " " " " 1887	4,000	100.25	4,010	5	6 % " " " Ville de Naples 1881 à prime	2,500	104	2,600	
13	3 1/2 % " " " " Vaud	61,000	100.25	61,152	50	23	6 % " " " Titres Institut Italien du crédit foncier	11,500	530	12,190
148	3 1/2 % " " " Ville de Bellinzone 1889	6,500	101.50	6,597	17	12	5 % " " " Ville de Naples 1881 à prime	810	17	275
300	3 1/2 % " " " " 1895	74,000	100	74,000	105	4 % " " " Rente autrichienne (or)	360	80	6,640	
42	3 1/2 % " " " Lugano (emprunt p. eau potable)*	150,000	100	150,000	108	4 1/2 % " " " Titres (dette unifiée)	52,500	103.50	54,337	
4	3 1/2 % " " " Zurich 1894	21,000	102.75	21,577	20	20	4 % " " " Rente autrichienne (or)	52,500	95	49,875
70	3 1/2 % " " " " 1896	2,000	100	2,000	2	3 1/2 % " " " Lots Canton de Genève à prime	10,800	110	11,880	
18	3 1/2 % " " " " Lucerne	34,000	100	34,000	2	4 % " " " Ville de Milan 1866	200	10	200	
4	4 % " " " Commune de Intragna	9,000	100	9,000	2	4 % " " " Algeriens, créd. fonc. de France 1888	200	100	200	
2	4 % " " " " Giubiasco	2,000	100	2,000	25	Actions de la Banque de la Suisse italienne à Lugano	5,714	28	105.75	
80	3 1/2 % " " " " Olivone	2,000	100	2,000	50	50	4 1/2 % " " " italienne	1,133	82	98
65	4 % " " " " Stabio	1,000	100	1,000	334	334	5 % " " " " "	344,800	90	310,920
51	4 % " " " Consorzio della Maggia	40,000	99	39,600	7	7	4 % " " " russe, intérieure	1,800	400.60	3,432
6	4 % " " " Ville de Locarno 1879 (dette consolidée)	32,500	101.50	32,987	235	235	5 % " " " autrichienne	8,000	210	16,800
		25,500	101	25,755			II. Actions.			
4	4 % " " " Banque hypothécaire suisse	3,000	100	3,000	25	25	Actions de la Banque de la Suisse italienne à Lugano			
166	4 % " " " des chem. de fer orientaux Zurich	4,000	100	4,000	50	50	2,500			
55	4 % " " " valeurs de transports	88,000	100	88,000	50	50	de la Banque populaire tessinoise			
15	4 1/2 % " " " Municipal, de la Chaux-de-Fonds	55,000	100	55,000	334	334	2,500			
48	4 % " " " Chemins de fer du Nord-Est	15,000	102.50	15,375	7	7	de Lugano			
104	3 1/2 % " " " Chemin de fer du Gothard	52,000	101	52,440	235	235	hypothécaire suisse			
93	3 1/2 % " " " " 46,500	101.25	94,162	50	10	10	du chemin de fer du Gothard			
30	3 1/2 % " " " Chemins de fer Central-Suisse	15,000	101	15,150	100	100	della manufacture de chapeaux de Bellinzone			
5	4 % " " " Théâtre social de Bellinzone	2,500	100	2,500	320	320	des chemins de fer méridionaux			
4	3 % " " " Crédit fonc. de France 1879 S. 42 ^a	2,000	100	2,000	927	927	de la Soc. de navigation et chemin de fer pour le lac de Lugano			
6	3 % " " " " " 1879 S. 46 ^a	3,000	100	3,000	9	9	du lac majeur			
17	3 % " " " " " 1880	8,500	100	8,500	15	15	Subventions de Gênes			
1	3 % " " " " " 1888	500	100	500	100	100	Chemins de fer Mantova Modena			
99	4 % " " " Banque d'Italie	49,500	90	44,550	Divers	Divers	Banque d'Italie			
164	4 1/2 % " " " " 82,000	94	77,080	50			générale			
12	5 % " " " Caisse d'ép. de Milan	6,000	97	5,820			coupons et valeurs étrangères			
35	4 % " " " " 17,500	96	16,800	50			Actions			
257	3 % " " " Chemins de fer Lomb.-Vénétiens	128,500	75	96,375			Obligations			
536	3 % " " " " " méridionaux	268,000	58	155,440			Total			
57	3 % " " " " " italiens, garant.	28,500	55	15,675						
120	4 % " " " " " second. sardes	60,000	81	48,600						
20	3 % " " " " " Sardes	10,000	55	5,500						
Report					3,461,862 50					
*) Vendues.										